

# Datenschutz in der Beistandschaft

Katharina Lohse

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e.V.

**Kassel, 19. September 2016**

# abschließende Sonderregelung für die Beistandschaft



Datenerhebung und –verwendung grundsätzlich  
nur **zulässig**,

1. wenn **zur Aufgabenerfüllung erforderlich**

ODER

2. wenn Betroffene/r **einwilligt**

# Der Beistand und die Informationsbeschaffung

- Vorrang der **Betroffenerhebung**
- andere Sozialleistungsbehörden brauchen **Übermittlungsbefugnis** (§ 74 Abs. 1 S. 1 Nr. 2a SGB X)
- beim Arbeitgeber nur, wenn **erforderlich** und AG auf **Freiwilligkeit** hingewiesen wurde (§ 28 Abs. 2 Nr. 2a BDSG)
- auch im Internet nur, wenn **erforderlich**

# Der Beistand

## und der antragsstellende Elternteil

- **stellvertretende** Wahrnehmung des Akteneinsichtsrechts des Kindes
- +
- eigenständiges **Einsichtsrecht nach § 810 BGB**
- +
- **Auskunftsanspruch gem. § 83 SGB X**, sofern bei Daten mit Doppelbezug keine berechtigten Interessen des Kindes entgegenstehen
- ▶ **regelmäßige Information** des Elternteils
  - ggf an anwaltlichen Vertreter

# Der Beistand und die anderen Behörden

- **Amtshilfeverpflichtung** nur im Rahmen des § 68 SGB VIII
- **Jugendamt ≠ Jugendamt** - es gilt der sog. funktionale Stellenbegriff
- **Rechnungsprüfungsamt** – nur „im Hinblick auf den Einzelfall“
- **UV-Kasse ≠ erforderlich**, ggf bei **Einwilligung** des antragsstellenden Elternteils
- **WiJu ≠ erforderlich**, ggf bei **Einwilligung** des antragsstellenden Elternteils (§ 97a SGB VIII)

# Der Beistand und die Staatsanwaltschaft/Gerichte

- **keine** Anwendung des § 73 SGB X
- ausnahmsweise, wenn „erforderlich“ zur **Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs** (§ 170 StGB)
- auch **keine Zeugnispflicht** , wenn keine Übermittlungsbefugnis (§ 35 Abs. 3 SGB I)
- ggf **Beschwerde gegen den Herausgabebeschluss** sowie Aussetzung der Vollziehung beantragen (§§ 304, 307 StPO)

# nach Beendigung

- **Volljähriger** = Rechtsanspruch auf Kenntnis der zu seiner Person gespeicherten Informationen
- **Minderjähriger** = Informationsanspruch, wenn einsichts- und urteilsfähig
- idR keine **entgegenstehenden berechtigten Interesse** des Unterhaltspflichtigen
- Informationsanspruch des **antragsstellenden Elternteils**, wenn Kind noch minderjährig und Elternteil antragsberechtigt
- bei **Volljährigkeit des Kindes** = Ermessen des Beistands

# Aktenaufbewahrung

- **Daten, die nicht (mehr) erforderlich** sind, sind zu **löschen** (§ 68 Abs. 2 SGB VIII iVm § 84 Abs. 2 S. 1 und 2 SGB X)
  
- **Erforderliche Daten** sind zu **archivieren**
  - Gewährleistung der Informationsansprüche gem. § 68 Abs. 3 SGB VIII
  - üblicherweise **10 Jahre**
  - teilweise **3 Jahre** (Argument: Verjährungsfrist § 195 BGB)